

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 18/3483**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	03.09.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	20.09.2018	Ö
Stadtrat	29.11.2018	Ö

Wirtschaftsplan 2019 der Einrichtung Bäderbetriebe

Sachverhalt:

Zu Beginn eines Wirtschaftsjahres ist für jeden Betriebszweig des Eigenbetriebs WBL ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Der Sitzungsvorlage beigelegt ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 des Betriebszweiges Bäderbetriebe.

Dieser sieht im **Erfolgsplan** einen Gesamtverlust von -511.600 € vor, der sich mit -426.200 € auf das Hallenbad und -85.400 € auf das Freibad aufteilt.

Ohne die Erträge aus der Gewinnausschüttung der VWM und der Dividendenzahlung der Süwag würde der Gesamtverlust -891.600 € betragen. Dieser würde sich mit -616.200 € auf das Hallenbad und -275.400 € auf das Freibad aufteilen.

Die einzelnen Erläuterungen zum Erfolgsplan sind getrennt nach Hallen- und Freibad in den jeweiligen Teilerfolgsplänen vorzufinden.

Die derzeitigen **Eintrittspreise** gelten seit dem 01.01.2015. Im Rahmen seiner damaligen Beschlussfassung hat der Stadtrat festgelegt, diese zukünftig regelmäßig zu überprüfen. Die Verlustsituation in den Bädern der Stadt Lahnstein lässt es durchaus zu, eine Anhebung der Eintrittspreise vorzunehmen. Denkbar wäre z. B. die Anhebung des Eintrittspreises für die Einzelkarte Erwachsene auf 5,00 € (bisher 4,00 €) und der Einzelkarte Jugendliche auf 3,00 € (bisher 2,50 €). In Abhängigkeit hiervon wäre dann auch eine Anhebung der Mehrfachkarten sowie der Preis für Vereine und sonstige Nutzer anzuheben. Die Eintrittspreise der städtischen Bäder entsprechen derzeit dem Preisniveau der Region. In der Wirtschaftsplanung ist daher

eine Anpassung noch nicht vorgesehen, zumal sich das Gesamtergebnis auf Vorjahresniveau befindet. Um dies auch in der Zukunft zu gewährleisten, sollte daher in 2019 über eine Anpassung ab 2020 beraten werden.

Die **Stellenübersicht** sieht gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung vor. Neben den dort aufgeführten Stellen werden auch in 2019 wieder Rettungsschwimmer sowohl im Hallenbad und insbesondere im Freibad zur Unterstützung eingeplant. Darüber hinaus unterstützt im Freibad der Wachdienst der DLRG das Bäderpersonal. Eine Abstimmung mit dem Personalrat zur Stellenübersicht wird vor endgültiger Beschlussfassung herbeigeführt.

Der **Vermögensplan** und die dazugehörigen Erläuterungen sind auf den Seiten 2 und 3 des Wirtschaftsplans vorzufinden. In 2019 sind bisher keine Investitionsmaßnahmen vorgesehen. In der Zukunft werden jedoch erhebliche Investitionen im Hallenbad erforderlich.

Eine Kreditaufnahme ist in 2019 nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Einrichtung Bäderbetriebe wird in der als Entwurf vorgesehenen Fassung beschlossen.

Für das Jahr 2020 ist nach vorheriger Beratung eine Preisanpassung einzuplanen.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2019 des Betriebszweiges Bäderbetriebe

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister